

Beschl.-Nr. 1

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bausenats vom 18.03.2011

Betreff: Antrag Bgm. Dr. Thomas Keyßner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 566
vom 06.07.2010;
Erneuerung eines Fußweges vom Nahensteig zur Burg Trausnitz - 2. Lesung

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit — gegen — Stimmen

beschlossen: Siehe Einzelabstimmung!

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. An den Freistaat Bayern (Finanzministerium) wird offiziell der Wunsch herange-
tragen, die ehemalige Wegeverbindung vom Nahensteig zur Burg Trausnitz wieder
herzustellen und ganzjährig begehbar zu machen.

9 : 0

- 2.a Der Antrag von Frau Stadträtin Fischer, den nachfolgenden Punkt 3. zu streichen
und den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

- "- Die Stadt Landshut strebt eine Wegeverbindung vom Nahensteig zur Burg an
auch unter dem Aspekt einer Belebung des Nahensteig-Quartiers. Neben der
zeichnerisch dargestellten Variante zum Ochsenklavier wird als weitere Variante
auch eine offenbar früher vorhandene direkte (steilere) Wegführung zur Burg
in die weiteren Prüfungen mit eingeschlossen.
- Zur Kostenminimierung wird auch ein naturnaher Ausbau als reiner „Sommer-
weg“ mit untersucht.
- Die Stadt tritt an den Fremdenverkehrsverein zur Tourismusförderung wegen
einer Kostenbeteiligung heran,"


wird mit

7 : 2 Stimmen abgelehnt.

3. Eine Kostenbeteiligung der Stadt Landshut an dieser Wegeverbindung findet nicht statt.

7:2

Landshut, den 18.03.2011
STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister

